

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 129  
KARL HONAY

Wien, am 15. April 1931-

## Warnungstafeln an Hauseinfahrten.

Bei Einfahrten in Häuser und Grundstücke sind vielfach Tafeln wie "Achtung Auto", "Auto-Ausfahrt" und dergleichen angebracht. Die Anbringung solcher Tafeln ist gemäss § 9, Absatz 4, des Wiener Strassenpolizeigesetzes verboten; sie ist auch zwecklos, weil sie den Lenker eines Fahrzeuges nicht von der im § 21, Absatz 4, dieses Gesetzes festgelegten Verpflichtung befreit, beim Ausfahren aus Häusern und Grundstücken oder beim Einfahren in solche besondere Vorsicht anzuwenden und durch Zuruf oder Zeichengebung zu sorgen, dass die Sicherheit des Verkehrs auf dem Gehweg und auf der Strasse nicht gefährdet wird. Der Magistrat als Strassenaufsichtsbehörde wird in der nächsten Zeit die Entfernung dieser Tafeln verlangen; zu der Entfernung ist der Anbringer oder, wenn er nicht feststellbar ist, der Haus- oder Grundeigentümer auf eigene Kosten verpflichtet. Auch die Verhängung einer Verwaltungsstrafe ist möglich.

-----

## Neue Baurechte in der Siedlung Wasserturm.

Bekanntlich hat der Wiener Gemeinderat bereits im Jahre 1925 beschlossen, die Errichtung von Einfamilienhäusern mit Unterstützung der Heimbauhilfe der Gemeinde Wien zu ermöglichen und zu diesem Zwecke auch Baurechte auf städtischen Grundparzellen zu bestellen. Zur Linderung der Wohnungsnot ist insgesamt ein Betrag von 1,650.000 Schilling als Heimbauhilfe der Gemeinde Wien gewährt worden; dieser Betrag ist als Darlehen der gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoff-Anstalt "Gosiba" überlassen worden, die die einzelnen Objekte unter Aufsicht des Stadtbauamtes errichten lässt. Die Baurechte werden für die Erwerber der Einfamilienhäuser bestellt. Schon öfters hat der zuständige Gemeinderatsausschuss solche Baurechte bestellt, waren doch bis zum März dieses Jahres bereits 89 Objekte verkauft worden. Da nun weitere 91 Einfamilienhäuser in der Siedlung Wasserturm nächst der Windtengasse verkauft worden sind, hat sich der Gemeinderatsausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten in seiner letzten Sitzung neuerlich mit der Bestellung von Baurechten beschäftigt. Die 91 neuen Baurechtsverträge, die in den einzelnen Bestimmungen den früher abgeschlossenen Verträgen gleichen und eine Baurechtsdauer bis 31. Dezember 2000 vorsehen, sind vom Gemeinderatsausschuss beschlossen worden.

-----